



Filmabend

Vor der Morgenröte

Mittwoch, 9. Januar, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ein historischer Film über den berühmten österreichischen Schriftsteller und Pazifisten Stefan Zweig, gespielt vom grossartigen Josef Hader.

Eintritt frei, Kollekte

www.refhorgen.ch/erwachsene



Vor der Morgenröte

Der Film erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil: die Geschichte eines Flüchtlings, die Geschichte vom Verlieren der alten und dem Suchen nach einer neuen Heimat.

Ein bildgewaltiger historischer Film über einen grossen Künstler und dabei ein Film über die Zeit, in der Europa auf der Flucht war. Josef Hader glänzt in der Hauptrolle des berühmten österreichischen Schriftstellers und Pazifisten Stefan Zweig.

Der österreichisch-jüdische Schriftsteller Stefan Zweig (1881 – 1942) ist bereits seit zwei Jahren auf der Flucht, als er 1936 zum PEN-Kongress nach Buenos Aires reist, wo man ihn bedrängt, die Barbarei des Naziregimes öffentlich zu verurteilen. Doch der überzeugte Pazifist will sich weder für einen Krieg aussprechen, noch hält er eine Widerstandsgeste ohne persönliches Risiko für sinnvoll. Je länger er im Exil lebt, desto schwerer fällt es ihm, seine öffentliche Zurückhaltung aufrechtzuerhalten.

Ein in virtuoser Strenge komponierter Film über Zweigs Exiljahre, der in fünf Episoden kenntnis- und detailreich die Konfliktlage nachzeichnet, wobei der Weg über New York bis zu Zweigs letztem Zuhause im Dschungel-Ort Petrópolis führt.

100 Minuten, 2016, deutsch gesprochen, Eintritt frei, Kollekte.
Anschliessend Diskussion.